



SCHULE ROTH-HAUS



Jahresbericht

Schule Roth-Haus Teufen



Editorial Stiftungsrat

Liebe Leserinnen und Leser

Sie halten den neu gestalteten Jahresbericht der Schule Roth-Haus in den Händen. Er soll Sie über die wichtigsten Vorkommnisse im vergangenen Jahr orientieren. Sie erhalten einen Einblick in den Alltag der Schule, finden aber auch Informationen über unsere Infrastruktur, Finanzen, Mitarbeitende und anderes mehr.

Das prägendste Ereignis des Jahres 2025 war der Wechsel der Schulleitung. Regula Spreiter hat auf Anfang des Schuljahres 25/26 die Schulleitung von Elisabeth Zecchinell übernommen. Wir danken Elisabeth Zecchinell für ihren grossen Einsatz für die Schule Roth-Haus.

Frau Spreiter hat sich in ihrem ersten Halbjahr als Schulleiterin gut eingelebt, hat sich mit der Schule und den lokalen Gegebenheiten vertraut gemacht und ist mit Freude für unsere Schule tätig. Der Schulbetrieb ist trotz Wechsels in der Leitung im normalen Rahmen abgelaufen. Am 29. März fand das Frühlingsfest mit vielen Spielen auf dem ganzen Gelände statt. Leider musste wegen des Wetters der Grossteil der Angebote in die Innenräume verlegt werden, was der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Das Herbstlager fand mit einem Rekord an Teilnehmenden statt: 37 Kinder durften eine tolle Lagerwoche in Wildhaus erleben, betreut von unseren FaBe's, Praktikant:innen und Zivis.

Die Fasnacht ist jedes Jahr ein Highlight für Gross und Klein. Dazu gehören die vielfältigen Verkleidungen, die gute Stimmung, das Ständchen der Tüüfner Gugge «Südwörscht» und unser Auftritt beim Waldheim.

Auch musikalisch sind wir gut unterwegs: Immer beim «Singen nach den Ferien» trifft sich die ganze Schule und es werden aus voller Kehle das «Roth-Hus-Lied» und andere Klassiker gesungen. Die Advents- und Weihnachtsfeiern zeugten ebenfalls von Fröhlichkeit und musikalischer Kreativität.

Im Berichtsjahr wurden an unserer Schule 74 Kinder betreut. Die Nachfrage nach Plätzen ist gleichbleibend hoch, unsere Kapazitäten sind aber aufgrund unserer Infrastruktur beschränkt. Es kommt immer wieder vor, dass wir Kinder ablehnen müssen, weil unsere Maximalzahl erreicht ist. Wir stellen auch fest, dass die zugewiesenen Kinder einen verstärkten Förderbedarf aufweisen. Dies schlägt sich in unseren Finanzen nieder. Mehr Betreuungspersonal bedeutet höhere Kosten. Wir weisen deshalb schon zum zweiten Mal ein Defizit aus in der Jahresrechnung.

Der Stiftungsrat hat sich 2025 zu fünf Sitzungen getroffen. Ein wichtiges Anliegen war die Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton AR. Nach aktuellem Schulgesetz muss neu auch eine Betriebsbewilligung eingeholt werden. Diese wurde der Schule im November erteilt und gleichzeitig wurde die neue LV im Beisein der zuständigen Regierungsrätinnen von AR und AI unterschrieben. Somit sind Betrieb und Finanzierung für die kommenden vier Jahre garantiert.

Ein Stiftungsratsmitglied ist im November zurückgetreten: Roman Reuteler wurde vor 20 Jahren als Vertreter von INSIEME in den Stiftungsrat gewählt. Nach seinem langjährigen Einsatz für die Schule hat er sich anlässlich seiner Pensionierung nun auch aus dem Gremium zurückgezogen. Der Stiftungsrat bedankt sich bei Roman für die langjährige Verbundenheit mit der Schule und seinen engagierten Einsatz!

Präsidentin des Stiftungsrats
Ursula von Burg

Schulleiterin
Regula Spreiter



«Wir verabschieden unsere langjährige
Schulleiterin Elisabeth Zecchinell
in die Pension.»

Neues im Jahr 2025



Photovoltaikanlage



Unsere Photovoltaikanlage wurde Ende 2024 mit Hilfe kompetenter Handwerker aus der Region fertiggestellt.

Seit einem Jahr ist die Anlage mit steigender Eigenversorgung und positiven Effekten auf Kosten und Umweltbilanz in Betrieb.

Die Finanzierung erfolgte aus Eigenmitteln und den Förderbeiträgen von Kanton und Bund.



Regierungsrätin Susann Metzger (AR), Frau Landammann Angela Koller (AI) und Stiftungsrat



Hot-Dog am Frühlingsfest vom 29.03.2025



Spiele am Frühlingsfest 29.03.2025

Neue Schulleitung für die Heilpädagogische Schule Roth-Haus

Regula Spreiter hat mit Beginn des neuen Schuljahres die Schulleitung der Schule Roth-Haus in Teufen übernommen. Sie tritt die Nachfolge von Elisabeth Zecchin an, welche die Schule viele Jahre erfolgreich geleitet hat und Ende des letzten Schuljahres in den verdienten Ruhestand gegangen ist.

Frau Spreiter ist ausgebildete Lehrerin und Heilpädagogin mit reicher Unterrichtserfahrung. Sie hat an verschiedenen Schulen und auf unterschiedlichen Stufen unterrichtet und hat auch Leitungsfunktionen übernommen. Zuletzt war sie als Klassenlehrerin einer Oberstufenklasse an der Heilpädagogischen Schule in Liestal tätig. Frau Spreiter absolviert zurzeit die Weiterbildung Schulleitung der FHNW. Der Stiftungsrat der Schule Roth-Haus heisst Frau Spreiter herzlich willkommen und wünscht ihr in der neuen Funktion viel Erfolg und Freude.



4 Fragen an Frau Spreiter

Das Interview wurde geführt von Raphael Stark der Oberstufe Rothaus Teufen AR



Was gefällt Ihnen an Basel und was am Appenzellerland?

In Basel gefällt mir der Rhein und im Appenzellerland die Landschaft und der Dialekt.

Wie heisst Ihre Katze und wie alt ist sie?

Sie heisst Ziva und ist 12 Jahre alt.

Haben Sie gerne Älpler-Mageroni?

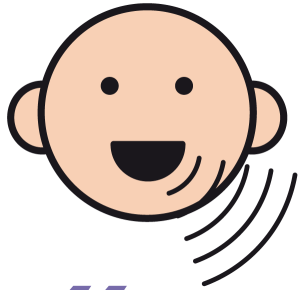
Ja mit Apfelmus.

Waren Sie mal auf dem Gipfel vom Säntis?

Ja vor etwa 5 Jahren, als ich in Mogelsberg in den Ferien war.

Was gefällt dir am Roth-Haus?

Raphael Stark im Gespräch mit verschiedenen Personen



«Mir gefällt die Herzlichkeit, die an der Schule gelebt wird. Ich finde, dass auf die Bedürfnisse der einzelnen Kindern sehr gut eingegangen wird.»

Stephanie S. Mutter eines Schülers

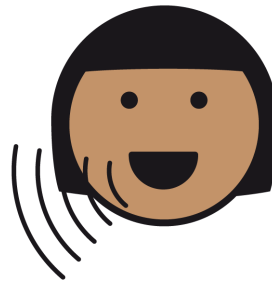


«Mir gefällt die gute Stimmung, der schöne Ort und wie wir miteinander umgehen.»

Nevio H. Schüler

«Mir gefällt die Arbeit mit den unterschiedlichsten Kindern. Ich finde, wir haben ein super cooles Team und eine abwechslungsreiche Arbeit.»

Kostia K. Mitarbeiter



«Wuff Wuff Wuff Wuff!»

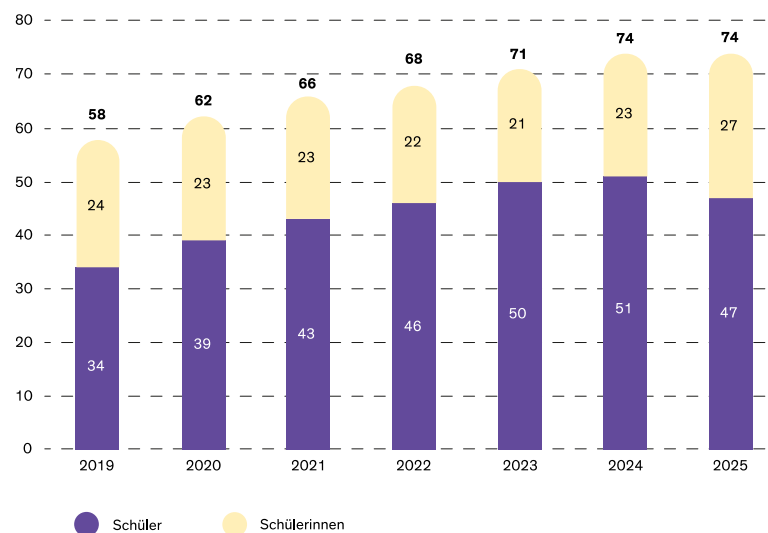
Schulhund Charly

Daten und Fakten

Stand Mitarbeitende Ende 2025

2	Schulleitung / Verwaltung
12	Heilpädagog:innen
3	Fachlehrkräfte
8	Therapeut:innen
22	Fachpersonen Betreuung
3	Klassenhilfen
5	Auszubildende
9	Praktikant:innen
2	Zivildienstleistende
4	Hausdienst / Küche

Schülerstatistik im Zeitvergleich



«60 Schüler:innen kommen aus dem Kanton AR, 12 aus dem Kanton AI und zwei aus dem Kanton SG.»

Eindrücke aus dem Klassenlager der Oberstufe 3 in Obersaxen

Bericht von Alon, Flurin, Maurin und Lenni



Am Montag sind wir nach Obersaxen gefahren. Zmittag haben wir im Zug gegessen. Dann sind wir angekommen, haben einen Spaziergang gemacht und Versteckis gespielt. Alle durften Trampolin springen, ausser Maurin. Er durfte wegen der Hüfte nicht.

Am Dienstag sind wir in die Badi Ilanz gegangen. Melisa hatte grosse Freude am Wasser. Lenni kaufte sich ein teures Cola für 5 Franken. Auf dem Rückweg wurde ihm schlecht.

Am Mittwoch kam uns Frau Rohner besuchen. Wir sind nach Ilanz ins Kino gegangen. Wir schauten „Heidi“. In der Pause gab es Popcorn.

Am Donnerstag kam uns Flurin besuchen. Wir fuhren alle miteinander nach Chur. Dort sind wir auf den Spielplatz gegangen. Dann ins Museum. Wir haben eine Fuchs - Ausstellung gesehen. Am Abend sind wir in Obersaxen in die Pizzeria gegangen.

Am Freitag haben wir das Lagerhaus aufgeräumt und die Koffern zum Bus gebracht. Dann sind wir mit dem Postauto von Obersaxen nach Ilanz und dann mit dem Zug wieder nach Teufen gefahren.



Herbstlager der ganzen Schule in Wildhaus

Lagerbericht von Samuel Thalmann

Montag 29. September 2025 um 10.00 Uhr: 37 Kinder warten, umringt von grossen Koffern und Taschen, zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern oder Begleitpersonen auf den Reise-Car.

11.00 Uhr: Die Kinder verabschieden sich ein letztes Mal und laden in Begleitung von den 27 Betreuungspersonen ihr Gepäck in den Reisebus und steigen ein. Die Fahrt geht ins Galluszentrum nach Wildhaus, wo wir vier Nächte und fünf Tage verbringen werden.

12.15 Uhr Ankunft im Lagerhaus: Die Zimmer werden bezogen, der Lunch von zuhause gegessen und die Umgebung erkundet. Erste Gruppen machen kleine Ausflüge bis zum Abendessen.

18.00 Uhr Abendessen: Das vierköpfige Küchenteam hat verschiedene Risottos gekocht und leckeren Salat zubereitet. Die ganze Woche werden wir kulinarisch von der Lagerküche mit Frühstück, Lunch und verschiedenen Abendessen wie: Lasagne, Reis mit Broccoli und Rahmsauce, Wienerli im Teig, Salat und Snacks umsorgt.

19.00 Uhr Singrunde: Eine Gruppe aus Musikbegeisterten und singfreudigen Kindern sowie Betreuungspersonen treffen sich, um unsere «Klassiker» zu singen. Andere helfen in der Zeit beim Abwaschen oder gehen anderen Beschäftigungen nach.

19.30 Uhr Schlafenszeit: Die Kinder machen sich bereit für die erste Nacht in Wildhaus und für das dreiköpfige Nachwacheteam beginnt der «Arbeitstag» bis zum Frühstück.

6.00 Uhr am Dienstagmorgen: Einige Kinder sind schon auf den Beinen und beschäftigen sich mit spielen, basteln oder malen in Begleitung von Erwachsenen. Um 7.00 Uhr ist allgemeine Tagwache für alle anderen.

8.00 Uhr Frühstück: Es gibt Brot, Butter, selbstgemachte Marmelade, Früchte, Müesli, Milch, Schokoladenpulver und für die Grossen Kaffee. Gut gestärkt geht es ans Ämtli machen und die Rucksäcke werden für die Ausflüge gepackt.

9.30 Uhr - 17.00 Uhr Tagesausflüge: Von Dienstag bis Donnerstag unternehmen die Lagergruppen Ausflüge unter der Leitung der Fachpersonen Betreuung, die je nach Bedürfnissen der Kinder variieren. Um einige Beispiele zu nennen: Grillen, Seilbahn fahren, Wandern (auf dem Klangweg), Schwimmen/Baden im Hallenbad, Shopping in Buchs, ÖV fahren, Bowling, Funpark oder auch mal Gokart fahren auf der Anlage neben dem Lagerhaus.

Freitag 3. Oktober 2025: Nach dem Frühstück und vier erlebnisreichen Tagen werden die Taschen und Koffer wieder gepackt und bereitgestellt, um später in den Reise-Car verladen zu werden. Das Haus wird aufgeräumt und geputzt.

11.00 Uhr Abfahrt nach Teufen: Der Car der Firma Ramsauer nimmt die Lagerteilnehmenden wieder mit zurück nach Teufen. In der Schule angekommen gibt es Lunch.

14.00 Uhr: Die Kinder werden abgeholt und gehen viele Erfahrungen reicher, müde und glücklich nachhause. Kurz darauf gehen auch die Betreuungspersonen und das Küchenteam in die wohlverdienten Herbstferien.

Vielen Dank an alle, die diese unvergessliche Lagerwoche möglich gemacht haben!

Wir sind heute
nach Wildhaus
gefahren
und haben
die Zeit



Bilanz 2025

per 31. Dezember 2025

AKTIVEN	2025 in CHF	2024 in CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'544'660.64	1'957'283.29
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'495'764.45	1'526'639.15
Übrige kurzfristige Forderungen	6'449.63	8'997.50
Aktive Rechnungsabgrenzung	8'468.48	13'193.58
Total Umlaufvermögen	3'055'343.20	3'506'113.52
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	150'000.00	0.00
Sachanlagen	122'582.20	35'311.05
Immobilie Sachanlagen	1'517'660.00	1'752'214.90
Total Anlagevermögen	1'790'242.20	1'787'525.95
Total Aktiven	4'845'585.40	5'293'639.47

PASSIVEN	2025 in CHF	2024 in CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	243'664.30	412'080.55
Passive Rechnungsabgrenzung	6'870.57	20'980.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	250'534.87	433'060.55
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	436'259.34	633'871.47
Total langfristiges Fremdkapital	436'259.34	633'871.47
Eigenkapital		
Stiftungskapital	4'231'840.94	4'260'561.58
Jahresergebnis	-73'049.75	-33'854.13
Total Eigenkapital	4'158'791.19	4'226'707.45
Total Passiven	4'845'585.40	5'293'639.47

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2025

Betrieblicher Ertrag	2025 in CHF	2024 in CHF
Leistungsabteilungen innerkantonale	4'644'753.45	4'584'007.70
Leistungsabteilungen ausserkantonale	1'262'483.55	1'250'712.05
Übrige betriebliche Erträge	75'661.05	91'546.35
Aktivierete Eigenleistungen	20.90	29.00
Erlösminderungen	-3'699.80	-5'933.00
Total Betrieblicher Ertrag	5'979'219.15	5'920'362.10

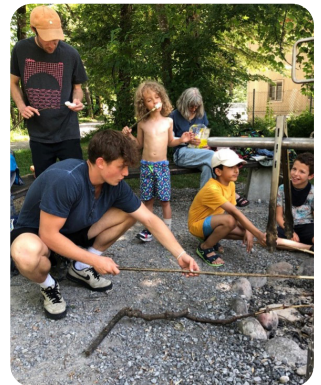
Direkter Aufwand		
Material- und Warenaufwand	-70'291.90	-73'123.25
Direkter Schulaufwand	-865'356.46	-865'158.59
Fremdarbeiten	-11'432.50	-11'710.60
Total Direkter Aufwand	-947'080.86	-949'992.44
Bruttoergebnis I	5'032'138.29	4'970'369.66
Personalaufwand	-4'633'888.60	-4'564'459.58
Bruttoergebnis II	398'249.69	405'910.08

Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand	-47'838.35	-49'366.20
Unterhalt, Reparaturen, Leasing	-90'063.79	-66'654.15
Energie- und Entsorgungsaufwand	-40'515.55	-45'592.05
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-75'334.51	-86'566.07
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-10'151.70	-9'497.20
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-263'903.90	-257'675.67
Abschreibungen	-216'089.00	-197'236.00
Finanzaufwand	-636.79	-609.25
Finanzertrag	1'330.25	7'756.71
Spenden	8'000.00	8'000.00
Jahresergebnis	-73'049.75	-33'854.13

Schulreise nach Appenzell Mittelstufe 2

Unsere Schulreise

Wir sind mit dem Zug nach Appenzell zum Spielplatz Rapunzel gefahren. Auf dem Spielplatz sind wir gerutscht, haben gebadet und sogar Marshmallows gebraten. Dann haben wir uns auf den Weg zurück in die Schule gemacht. In der Schule haben wir Pizza gegessen und uns bereit gemacht zum Schlafen. Wir haben alle zusammen im Musikraum geschlafen. Am Morgen sind wir aufgestanden und haben ein feines Zmorge in der Schule gegessen.



Bericht Flurin: Entsorgen Oberstufe 3



Immer am Dienstag müssen wir in der Oberstufe entsorgen.

Zuerst müssen wir den ganzen Abfall in einen Waldwagen packen. Dann spazieren wir runter zum Studach Entsorgungshüsli.

Beim Studach müssen wir den Abfall in die richtigen Mulden knallen.



Herzlichen Dank

Auch wenn unsere Schule hauptsächlich von kantonalen Geldern getragen wird, ist dies die Gelegenheit, all den Menschen zu danken, die uns materiell oder ideell unterstützen. Immer wieder kommt es vor, dass Menschen uns Geld spenden. Wir sind sehr dankbar für diese Spenden. Einerseits finanzieren wir mit diesen Geldern während einer Ferienwoche das Herbstlager. Andererseits ist es uns möglich, in Notsituationen Hilfe leisten zu können.

Es ist uns ein Bedürfnis, allen für ihre Unterstützung herzlich zu danken. Dies betrifft ebenso die vielen kleineren Spenden, die aus Platzgründen nicht veröffentlicht werden können.

Spenden

8'000.- Gemeinde Teufen | 4'900 Marianne Sanwald, St. Gallen | 4'650.- Stiftung Denk an mich | 3'000.- Maritheres u. Sepp Inauen, Gonten | 1'500.- Herr Mathias Todt, Gais | 976.- Gewerbeverein, Teufen | 500.- Fam. Zellweger Wild, Speicher | 300.- Erich Zellweger, Speicher | 200.- Marlis Todt-Gallati, Appenzell | 200.- Emil Manser, Appenzell | 150.- Ruth Schirmer, Trogen

Trauerspenden für:

Milly Keller-Grob | Trudy Zellweger | Roland Fuchs | Maria Theresia Lüchinger | Rudolf Gschwend-Bachmann

Kollekten

Evang. Kirchgemeinde Walzenhausen | Evang. Kirchgemeinde Teufen | Kath. Pfarramt Mörschwil



IBAN: CH08 0900 0000 9000 9714 6

Postscheck: 90-9714-6



Kontakt

Schule Roth-Haus
Rothhusstrasse 682
9053 Teufen

Telefon: 071 335 73 33
E-Mail: info@roth-haus.ch
www.roth-haus.ch

